

Riche, Ritter, Amtmann zu Weißensee mit demselben Datum, gleichzeitig. Abschr. Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 29 fol. 34^b; ausgefertigt wurde sie aber erst 1402 Juni 3 (dez sunabindez vor Bonifacii). Or. Pap. Hauptstaatsarchiv Dresden No. 5213; das S. unter Papierd. unten aufgedr. Von diesem Datum ist auch die Verschreibung des Hans Stalmorder Amtmann zu Gotha, Or. Pap. Haus- und Staatsarchiv Gotha Q Q XIV^b 1304. — Vergl. auch No. 477.

Ich Thile von Sebech amptman czu Thungesbrugken unde Salcza bekenne —, 5
daz ich — herren Wilhelmen margraffe czu Mießen 2c. gered unde gelobet habe in guten
truwen an eides stat also: were, ab — herre Balthasar lantgrafe czu Doringen 2c. unde
herre Friederich sin son abegingen von todes wegen sie bede, dez sie got lange friste, die-
wiele ich ein amptman an den vorgenanten czwien steten beden ader an eyner stat alleine
were, unde nicht lybeslehenserben hinder yn an dem leben lissen, daz ich danne mich 10
mit den obgenanten ampten, ab ich die bede ader eyn alleine ynne hette, an — hern
Wilhelmen unde sine lybeslehenserben halden unde yn damite gewarten solde noch
usswisunge der brieffe, die die vorgnanten mine gnedigen herren uber die vormachunge
irer beder lande einander gegeben haben, ane geverde. Unde ich sal mich von den
egenanten ampten beden ader ir eynem nicht lassen entseczen, der ader die, die man czu 15
den ampten seczen wurde, hetten danne vor — hern Balthasar und herren Friderich
sinem sone in myner geinwirtigkeit globet unde gesworn sich an den vilgenanten minen
herren Wilhelm unde sine lybeslehenserben czu halden, alz ich thun solde unde vorge-
schrieben steet, ader hetten brieffe gegeben, alz ich iczund gethan hebe unde dieser brieff
usswiset, ane argelist unde ane geverde. Dez czu urkunde unde merer sicherheit habe 20
ich myn ingesigel unden an diesen brieff gedrugket. Geben noch Cristi geburte virczehen
hundert iar darnoch in dem eersten iare uff den dinstag vor der heiligen dryer kunige tage.

347.

Köln, 1401 Jan. 8.

Hdschr.: Gleichzeit. Abschr. Generallandesarchiv Karlsruhe Cop. 593 fol. 24^b. 25^a. 25

Gedr.: Obrecht Apparatus jur. publ. 99. — Janssen Frankf. Reichskorresp. 1,553. — Deutsche Reichstagsakten 4,262. — Neuere latein. Uebersetzung bei Martène et Durand Ampli. coll. 4,30; danach Schöttgen u. Kreysig Dipl. Nachlese von Obersachsen 1,586.

Anm.: Gleichlautend schrieben Erzbischof Johann II. von Mainz an die Markgrafen und beide Erzbischöfe an Landgraf Hermann II. von Hessen. Vergl. Deutsche Reichstagsakten 4,262. Die Markgrafen antworteten auf diese 30 Schreiben nicht; vergl. No. 606 Note e.

Erzbischof Friedrich III. von Köln theilt den Markgrafen von Meissen^a) mit, daß König Ruprecht am Dreikönigstage (Jan. 6) zu Köln gekrönt worden sei und daß er, der Erzbischof, nebst andern Fürsten von ihm seine Lehen genommen habe, und fordert sie auf, ebenfalls ihre Lehen unverzüglich vom Könige zu empfangen, damit ihr Beispiel 35 andere zum Anschlusse an König Ruprecht veranlasse. Datum Colonie sabbato post epiphaniam domini anno eiusdem mcccc^{mo} primo.

347. a) *Nach der Ueberschrift im pfälz. Copialbuch (danach bei Obrecht und Janssen); die Uebersetzung hat ad margravium Misniae, und danach ist bei Schöttgen und Kreysig das Schreiben als an Markgraf Wilhelm I. gerichtet bezeichnet.* 40